

Ortsvertretung Niederglatt

Ortsvertretungsleitung

Pro Senectute Kanton Zürich
Dienstleistungszentrum Unterland und Furttal
Gemeinwesenarbeit

Ortsvertretermitglieder

Maria Wüst, Monatlicher Donnerstag-Treff
Margrit Consoli, Monatlicher Donnerstag-Treff
Anita Balmer, Jubilare
Maja Ruckstuhl, Mittagstisch, 044 371 12 67

Stand November 2025



**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Pro Senectute Kanton Zürich
Dienstleistungszentrum Unterland und Furttal

Glasstrasse 2
8180 Bülach

Telefon 058 451 53 00

Spendenkonto IBAN
CH95 0900 0000 8007 9784 4



dc.unterland@pszh.ch
www.pszh.ch

Ortsvertretung Niederglatt Programm 2026

Kanton Zürich
www.pszh.ch

Jahresprogramm 2026

Mittagstisch*

Der Mittagstisch ist ein Ort der Begegnung und fördert den Zusammenhalt unter den Dorfbewohnern. Hier können Gespräche geführt, Erinnerungen ausgetauscht oder Treffen abgemacht werden. Wir freuen uns sehr über neue Gäste und neue Begegnungen!

Dieser findet jeweils am Donnerstag um 11.30 bis 13.30 Uhr im Alters- und Pflegeheim Eichi in Niederglatt statt.

Anmeldeschluss

- 5./19. Januar
- 9./23. Februar
- 9./23. März
- 6./20. April
- 25. Mai
- 8./22. Juni
- 6./20. Juli
- 10./24. August
- 7./21. September
- 5./19. Oktober
- 9./23. November
- 7. Dezember

Mittagstisch

- 8./22. Januar
- 12./26. Februar
- 12./26. März
- 9./23. April
- 28. Mai
- 11./25. Juni
- 9./23. Juli
- 13./27. August
- 10./24. September
- 8./22. Oktober
- 12./26. November
- 10. Dezember

Anmeldeschluss:

jeweils bis Montagabend vor respektiven

Mittagstisch bei Frau Maja Ruckstuhl,

Tel. 044 371 12 67 / Auf Wunsch Abholung zu Hause.

Nähere Angaben zu Preise und Menü finden im Mitteilungsblatt Niederglatt

Monatlicher Donnerstag-Treff*

Dieser findet jeweils am 2. Donnerstag im Monat um 13.30 bis 16.30 Uhr im Alters- und Pflegeheim Eichi in Niederglatt statt.

- 8. Januar
- 12. Februar
- 12. März
- 9. April
- 14. Mai
- 11. Juni
- 9. Juli
- 13. August
- 10. September
- 8. Oktober
- 12. November
- 10. Dezember

*Diese Anlässe werden vom Bundesamt für Sozialversicherungen teil-subventioniert, weil sie in besonderem Masse die Selbständigkeit und Autonomie von älteren Menschen fördern.